



Arbeitsgruppe „Jugendaustausch und Sprachförderung“ auf der XI. Deutsch-russische Städtepartnerkonferenz.

Zeit: 13:30 – 18:30 Ort: Johanniterscheune (Burggasse 3-5=

Der Jugendaustausch zwischen Russland und Deutschland sowie die Förderung der russischen Sprache in Deutschland stehen im Mittelpunkt der Sitzung der Arbeitsgruppe „Jugendaustausch und Sprachförderung“ auf der XI. Deutsch-russischen Städtepartnerkonferenz.

Im ersten Teil der Sitzung soll ein allgemeiner Überblick über die Möglichkeiten des schulischen, beruflichen und außerschulischen Jugendaustausches gegeben und einzelne Projekte vorgestellt werden. Auch die Möglichkeiten gemeinsamer Projekte soll erörtert werden.

In der Frage der Sprachförderung soll allgemein über die Förderung des Russisch-Unterrichts in Deutschland sowie über das „Föderale Zielprogramm – Förderung des Russischen im Ausland“ informiert werden. Vorgestellt werden zudem einzelne Projekte wie die „Russisch kommt-Box“, „Spielend Russisch lernen“ und das „RussoMobil“.

Ebenfalls soll in der Arbeitsgruppe die Frage diskutiert werden, welche Relevanz das Erlernen der Sprache des Partnerlandes heute noch hat und welche Möglichkeiten es insbesondere bei der Entwicklung von Netzstrukturen im Rahmen der deutsch-russischen Städtepartnerschaften gibt.

Geplanter Ablauf

13:30 – 13:40: Begrüßung und Eröffnung

Michail Wladimir, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur, Berlin

Peter Franke, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften, Berlin

Moderation: *Michail Wladimir*

13:40 – 14:15: „Möglichkeiten und Förderung des Jugendaustausches zwischen Deutschland und Russland“

Regine Kayser, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Hamburg

14:15 – 15:00: Aussprache zu Jugendaustausch

15:00 – 15:35: „Das Föderale Zielprogramm zur Förderung des Russischen im Ausland“

M.N., Föderale Agentur für Angelegenheiten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, der im Ausland lebenden Landsleute und für internationale humanitäre Zusammenarbeit (Rossotrudnitschestwo), Moskau

15:35 – 16:00: Diskussion

16:00 – 16:30: Kaffeepause

Moderation: *Peter Franke*

16:30 – 18:30: Projektvorstellungen zur Förderung der Russischen Sprache mit anschließender Aussprache

16:30 – 16:40: Aktivitäten der Russischlehrer

Eva Gothsch, Deutscher Russischlehrerverband, Wuppertal

16:40 – 16:50: „Russisch im Russischen Haus“

Dr. Olga Wladimirowa, Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur, Berlin

16:50 – 17:00: „Spielend Russische Lernen“

Susanne Wunderlich, Deutsch-Russisches Forum, Berlin

17:00 – 17:10: „Russisch kommt-Box“

Rumiya Aysitulina, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Hamburg

17:10 – 17:20: „RussoMobil“

Oksana Kogan-Pech, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften, Berlin

17:20 – 18:30: Aussprache, weitere Projektvorstellungen, Zusammentragen der Ergebnisse

18:30 – 18:45: Schlußwort

Regine Kayser